



Puchenu, 27. April 2021

Durchgehender Radweg Ottensheim – Linz

Der Artikel zu diesem Thema in der Bezirksrundschau vom 13. April 2021 hat bei Bewohnern der Gartenstädte Puchenu Empörung und Verwunderung ausgelöst.

Herr Perndorfer als Radfahrbeauftragter der Gemeinde Ottensheim und Fraktionsobmann der SPÖ im Gemeinderat Ottensheim hat die Verlegung des Radweges Ottensheim – Linz an die Donau (südlich der B127) gefordert. Also anstatt des aktuellen und beliebten Naturwanderweges einen betonierten Fahrweg! Herr Perndorfer ist sich sicher, dass der bestehende Radweg nicht gesetzeskonform ist und dass ein Radweg auf dem jetzigen Treppelweg leicht zu verwirklichen wäre. "Es ist genügend Breite vorhanden und es müsste weit nicht so viel aufgeschüttet werden wie zwischen Urfahr und Puchenu" so seine Aussage. Dass dieser dann für Wanderer nicht mehr attraktiv sein würde, weil die Unfallgefahr auf einem Weg groß ist, der sowohl von Radfahrern als auch von Wanderern benützt wird, wurde dabei außer Acht gelassen. Man denke nur an die Zeit, wenn wieder viele Radtouristen unterwegs sein werden.

Auf die Frage, ob auch die Puchenuer mit einem Radweg entlang der Golfplatzstraße in der Gartenstadt 2 einverstanden wären, meint er: „Ja - viele Puchenuer wären dafür. Der Radverkehr würde die Raserei auf der Golfplatzstraße eindämmen.“

Wir halten dies für eine dreiste, unbewiesene Aussage, da eine diesbzgl. Befragung bei den Bewohnern der Gartenstadt 2 nicht stattgefunden hat.

Unseriös ist die Behauptung was die angebliche „Raserei auf der Golfplatzstrasse betrifft.

Mit wenigen Ausnahmen halten sich die Anrainer an die 30km/h Geschwindigkeitsbegrenzung. Wäre dem nicht so, würde die örtliche Polizei insbesondere während des Früh- bzw. Abendverkehrs einschreiten. Außerdem befindet sich die für Radfahrer gekennzeichnete Unterführung der B127 erst bei der „Sparkreuzung“, in weiterer Folge führt der Radweg dann in die Gartenstadtstraße.

Die Golfplatzstraße ist derzeit in den offiziellen Radweg Ottensheim - Linz nicht integriert.

Die Unterführung der B127 in Puchenu West ist in erster Linie nur für Fußgänger vorgesehen.

Dass diese gelegentlich auch von Radfahrern benützt wird und es innerhalb der Auf- und Abfahrten bei einer Begegnung von Fußgängern mit Radfahrern zu brenzlichen Situationen kommt, ist allgemein bekannt.

Von unserem Bürgermeister Gerald Schimböck gab es zu diesem Artikel eine noch klarere Absage: "Für Puchenu gilt, dass die Wege durch die Au und entlang der Golfplatzstraße, mit zirka 800 Haushalten in der Gartenstadt 2 für Radfahrer nicht in Frage kommen." Sollte es andere Lösungen geben, könne man darüber sprechen, fügte Bgm. Schimböck hinzu, der auch die Kostenfrage geklärt haben möchte.

Wir laden Sie – liebe Mitglieder der IGP2 – herzlichst ein, uns bzw. direkt Herrn Perndorfer Ihre Meinung zu dieser Forderung - per E-Mail - zu übermitteln. Sie würden uns damit bei unseren Bemühungen unterstützen, jedenfalls einen Radweg durch die Au zu verhindern.

Mit freundlichen Grüßen
INTERESSENGEMEINSCHAFT
GARTENSTADT PUCHENAU 2
I G P 2